

# Eine starke Wirtschaft schafft gute Jobs

**Der deutsche Arbeitsmarkt boomt auch 2017: Die Zahl der Menschen in Lohn und Brot steigt immer weiter, die Zahl der Arbeitslosen sinkt. Der Aufschwung in Deutschland sorgt nicht nur für mehr, sondern auch für immer mehr bessere Arbeitsplätze. Das ist nicht nur, aber auch ein Verdienst der Agenda 2010, weil mit ihr Brücken für Arbeitslose in den Arbeitsmarkt gebaut wurden. Die SPD und Martin Schulz wollen diese Brücken jetzt wieder einreißen. Ihre Vorschläge gefährden viele Arbeitsplätze in unserem Land. Das werden wir nicht zulassen: Wir wollen Arbeitsplätze schaffen und nicht Arbeitslosigkeit finanzieren.**

- **Immer mehr gute Jobs.** 43,6 Millionen Männer und Frauen hatten Ende Januar einen Arbeitsplatz. Das sind über 600 000 mehr als im letzten Jahr. Die Zahl der Stellen mit voller sozialer Absicherung stieg 2016 sogar um 735 000. Seit 2005 sind über 5 Millionen zusätzliche Arbeitsplätze mit voller sozialer Absicherung entstanden.
- **Beste Voraussetzungen für gute Jobs.** Wir machen die Wirtschaft stark. Durch schnelles Internet, moderne Verkehrswege, weniger Bürokratie und faire Steuern. Wir wissen: Nur starke Unternehmen schaffen neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze.
- **Immer weniger Arbeitslose.** Die Zahl der Erwerbslosen sank im Februar auf 2,76 Millionen. Das sind 150 000 weniger als im letzten Jahr und 2,5 Millionen weniger als im Februar 2005 unter Rot-Grün. Das ist eine starke Leistung. Denn jeder neue Arbeitsplatz gibt einem Menschen die Chance auf ein gutes Leben.
- **Steigende Löhne und faire Steuern.** Die Löhne sind in den letzten Jahren stärker gestiegen als die Preise. Die Einkommensteuern sinken jedes Jahr um die Höhe der Inflation. Damit haben die fleißigen Menschen mehr Geld in der Tasche.

**Für die CDU gilt: Sozial ist, was Arbeit schafft. Unser Ziel bleibt: Arbeit für alle – sicher und gut bezahlt. Wir lassen uns unser Land nicht schlecht reden!**

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.